

führungsbahn, und öffne die Ausgänge G, und F, so wird man an der Scale E sehen, ob der Wasserstand richtig ist. Ist dieses beobachtet, so verschließe man die Oeffnung G, und öffne den Hahn, und nun wird der Druck des Gases durch den Wasserstand an der Scale E erkannt.

Von den Hauptröhren und Nebenröhren.

Die Benennung Hauptröhren (mains) ist im strengen Sinn des Wortes, denjenigen, zwei Zoll und darüber weiten, gußeisernen Gasröhren, welche unter der Erde das Gas in engere Röhren führen, gegeben worden; im ausgedehnteren Sinne heißen aber alle Röhren, welche mit kleineren Nebenröhren verbunden sind, Hauptröhren.

Alle Hauptröhren müssen vor dem Gebrauch sorgfältig geprüft werden, und zwar sollen sie 300 Fuß hoch Wasser halten, und zeigt sich hierbei der geringste Leck, so muß man sie zurücklegen. Wenn auch dergleichen schadhafte Röhren einige Zeit Gas halten, so wird sich doch der Leck vergrößern, wenn dieselben ein Zeit lang gelegen haben. Ein in dem Probiren der Röhren erfahrener Arbeiter, wird mit einem bewundernswürdigen Grade von Sicherheit, die Güte der Röhren nach ihrem Klange, durch einen Hammerschlag hervorgebracht, erkennen. Die falsche Röhre giebt einen schwirrenden unreinen; die gute einen